

Ein Polospieler machte auch den Springreiter-Olympiasieger Alwin Schockemöhle glücklich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 02. Juli 2012 um 18:53

Willich. Deutscher Polo-Meister der Amateure, Low Goal, wurde beim Rhein-Polo Club Düsseldorf das SFAM-Team. Leistungsträger In der erfolgreichen Mannschaft war Patrick Maleitzke (23), angehender Schwiegersohn des großen deutschen Pferdemanntes Alwin Schockemöhle.



Patrick Maleitzke vor einer großen Zukunft als Polospieler

Man war ziemlich unter sich bei der Deutschen Meisterschaft im Rhein Polo Club von

Ein Polospieler machte auch den Springreiter-Olympiasieger Alwin Schockemöhle glücklich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 02. Juli 2012 um 18:53

Düsseldorf jenseits der Stadtgrenze der NRW-Metropole, eben in Willich, alles ein bisschen ländlich, kein Sylt, kein Gut, kein Schloss. Gespielt wird seit über 25 Jahren auf dem Gelände Haus Hülsdonk in Willich, doch der Name wird meist fast verschämt verschwiegen, die Kleinstadt passt eben nicht so ganz in den noblen Zirkel, und Haus Hülsdonk ist nunmal ein ehemaliger Bauernhof. Auf dem geschichtsträchtigen Areal gewann das Team „SFAM“ mit Alexander Weiland, Patrick Maleitzke, Alexander Weiland, Philipp zu Stolberg-Werningerode und Daniel Vockroth knapp mit 8:7,5 gegen Thomas Scheuse, Philipp Sommer, Florian Jütte und Ramon Ricomini, die für eine Champagner-Marke den Stick schwangen.

Mit 15 schon Pferdehändler

Der weniger zum Schampus passt, war der Leistungsträger der Siegermannschaft, nämlich Patrick Maleitzke. Ein cleverer Bursche, mit einem Näschen für Geschäfte, vor allem mit Pferden. Mit dem Geld zur Konfirmation kaufte er beispielsweise für 1.100 Mark ein Reitpferd, für 15.000 verscherbelte er es weiter. Geboren wurde er in Bad Iburg bei Osnabrück, auf Sylt kam er mit dem Polosport in Berührung. Er nahm alles auf, was zum Polo gehört. Um sich Taschengeld zu verdienen, lernte auch das Beschlagen der Pferde, „ich habe auch einen Schein gemacht.“ Für ihn stand ganz einfach fest, bereits mit 15, sich ganz dem Polosport hinzugeben. Also einer Pferdesport-Disziplin, die in elitären Kreisen zuhause ist, bei Grafens und Königs... Dorthinein wurde Maleitzke nicht geboren, aber Talent, Geschick, Fleiß und auch das Wollen brachten ihn nach oben. Inzwischen gehört er zu den fünf Besten der Republik. Er spielt offiziell mit Handicap plus 2, die allerbesten der Welt, in Argentinien (20.000 Spieler) oder Brasilien, haben die Spielstärke 10, dort will er auch mal hinkommen. Ein Spieler wird aufgrund seines Könnens einer bestimmten Handicap-Klasse zugeteilt. Das Handicap beginnt bei minus 2.

Ein Polospieler machte auch den Springreiter-Olympiasieger Alwin Schockemöhle glücklich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 02. Juli 2012 um 18:53



Seit an Seit mit dem Schauspieler Heino Ferch (im dunklen Polohemd)

(Foto: Vanessa Schockemöhle)

Man mag Patrick Maleitzke sicherlich vor allem, weil er gut ist. Und da meist keine Clubs gegeneinander spielen, sondern Firmen, wie in Willich zum Beispiel Veuve Cliqot gegen Landrover, engagiert man ihn gerne.

300 Polospieler in Deutschland

Ein Polospieler machte auch den Springreiter-Olympiasieger Alwin Schockemöhle glücklich

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 02. Juli 2012 um 18:53



Na dem Jahresabschlussritt Malejke ist es sich ab der Grund in weiß - mit der deutschen